

Zugestellt durch Österreichische Post

Amtliche Mitteilung

Nr.: 2/2023

Spitz, im Juli 2023



Spitzer Gemeindebrief

Spitz
an der Donau

Spitzer

Spitz
an der Donau



Marillenkirtag

SA u. SO 10-18 Uhr
Barrierefrei mit dem Shuttlebus
zum Festgelände
0676 70 85 832



21.-23. Juli 2023

Kirchenplatz Spitz a.d. Donau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Am 28. Juni 2023 fand eine Gemeinderatssitzung statt,
über die es Folgendes zu berichten gibt:

Alle Tagesordnungspunkte wurden beschlossen.

Entsendung der neuen Mitglieder des Gemeinderates in Ausschüsse

- Entsendung von Frau **GR Mag. Eva Grünberger** in den Ausschuss II (Soziales und Kinderspielplätze), Ausschuss IX (Kultur, Gemeindepartnerschaften, neue Medien und Tourismus), Prüfungsausschuss und Mittelschulausschuss.
- Entsendung von Herrn **GR Dieter Gritsch** in den Ausschuss III (Freibad, Friedhof, Jugend, Klimabündnis und Umwelt) und Ausschuss V (Bildung und Sport).
- **GGR Helmut Wolf** wird statt **GR Dieter Gritsch** in den Ausschuss IV (Weinbau, Landwirtschaft, Gewässer, Wege und Jagd) entsendet
- Entsendung von Herrn **GR Thomas Rupf** in den Ausschuss I (Infrastruktur, Bau, Raumordnung und Bauhof), Ausschuss VI (Finanzen, Gewerbe und Archivwesen) und Ausschuss IX (Kultur, Gemeindepartnerschaften, neue Medien und Tourismus).

Alle Entsendungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Beschluss Netzzugangs-Vereinbarung EVN für PV-Anlage

Vor Baubeginn der PV-Anlage muss eine Netzzugangs-Vereinbarung abgeschlossen werden. Mit der EVN hat der Marktgemeinde Spitz die Netzzugangs-Vereinbarung ausgearbeitet und wurde der Abschluss der Vereinbarung einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ist in der Zeit von 30.03.2023 bis 11.05.2023 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Spitz zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurden während dieser Auflagenfrist keine Stellungnahmen abgegeben. Eine Empfehlung durch den Raumplaner wurde ausgesprochen. Der Gemeinderat hat die Änderung mehrstimmig beschlossen. Herzstück der Änderung war die Umwidmung eines Grundstückes in der KG Vießling von Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Betriebsgebiet. Dort soll die Bäckerei Schmidl mit ihrem Betrieb künftig eine Bleibe finden.

Neuerstellung des Bebauungsplanes

Die Neuerstellung des Bebauungsplanes ist in der Zeit von 13.04.2023 bis 25.05.2023 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Spitz zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurden während dieser Auflagenfrist Stellungnahmen abgegeben. Die Behandlung der Stellungnahmen wurde durch den Raumplaner entsprechend ausgearbeitet und gab dieser die Empfehlung zur Beschlussfassung. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan mehrstimmig beschlossen.

Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben „NA Spitz a.d.D. Nebenanlagen entlang L7140“ in Kooperation mit der Straßenmeisterei Spitz und Förderung durch die NÖ Landesregierung

Die Marktgemeinde Spitz hat bei der NÖ Landesregierung um Unterstützung für das Bauvorhaben: „Herstellung von rd. 200 lfm Hoch-/Tief- und Schrägborde, rd. 100 m² von Grünanlagen und rd. 20 lfm Regenwasserkanal“ entlang der L7140 in Schwallenbach angesucht. Eine Beteiligung seitens der NÖ Landesregierung wurde in Form der Materialübernahme und zur Verfügungstellung des Personals der Straßenmeisterei Spitz zugesagt. Die Arbeiten werden durch den NÖ Straßendienst durchgeführt und betragen die Kosten für die Marktgemeinde Spitz € 15.000,00. Der Gemeinderat hat das Vorhaben einstimmig beschlossen.

Übernahme der Kosten Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben „NA Spitz a.d.D., Errichtung Gehsteig L7133 in Gut am Steg“ in Kooperation mit der Straßenmeisterei Spitz und Förderung durch die NÖ Landesregierung

Die Marktgemeinde Spitz hat bei der NÖ Landesregierung um Unterstützung für das Bauvorhaben: „Herstellung von rd. 140 m² Gehsteigen entlang der Landesstraße L7133“ in Gut am Steg. Eine Beteiligung seitens der NÖ Landesregierung wurde in Form der Materialübernahme und zur Verfügungstellung des Personals der Straßenmeisterei Spitz zugesagt. Die Arbeiten werden durch den NÖ Straßendienst durchgeführt und betragen die Kosten für die Marktgemeinde Spitz € 17.000,00. Der Gemeinderat hat das Vorhaben einstimmig beschlossen.

Beitritt zur EEG UW Krems (Erneuerbare Energie Gemeinschaft Wachau)

Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, Ökostrom unter Mitgliedern einer Trägerinstitution zu einem eigens definierten Preis auszutauschen. Basis für diese Rechtslage stellt das EIWOG (Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz) und das EAG (Erneuerbare Ausbaugesetz) dar. Die Welterbegemeinden, die über das Umspannwerk Krems versorgt werden, das sind die Gemeinden Spitz, Weissenkirchen, Dürnstein, Mautern, Furth und Bergern, Rossatz-Arnsdorf und Mühldorf, beabsichtigen eine Energiegenossenschaft zu gründen, um den gemeinschaftlichen Energieaustausch von Ökostrom aus der Region realisieren zu können. Ziel des gemeinschaftlichen Stromaustauschs ist die mittelfristige Preisstabilität bei der Stromversorgung für kommunale Anlagen und Gebäude zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat den Beitritt mehrstimmig beschlossen.

Archiv- und Benutzungsordnung der Marktgemeinde Spitz

Die Archiv- und Benutzungsordnung der Marktgemeinde Spitz wurde durch unseren ehrenamtlichen Archivar und der NÖ Landesregierung ausgearbeitet. Am 21.04.2023 fand eine Informationsveranstaltung im Beisein von Frau **wHR Mag. Elisabeth Loinig MAS** Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde, stv. Leiterin des NÖ Landesarchivs und unseres ehrenamtlichen Archivars für die Spitzer Bevölkerung statt. In dieser Informationsveranstaltung wurde das Spitzer Archiv vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Archiv- und Benutzungsordnung einstimmig beschlossen, damit kann nun ein geregelter Ablauf in unserem Archiv angeboten werden.

Kostenlose Benützung des Freibades für ukrainische Flüchtlinge

Es gab einige Anfragen, ob die Benützung des Freibades auch heuer wieder für alle ukrainischen Flüchtlinge der Marktgemeinde Spitz für das Jahr 2023 kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Im entsprechenden Ausschuss wurde die Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. Der Gemeinderat hat die kostenlose Benutzung für ukrainische Flüchtlinge, die in Spitz wohnhaft sind, einstimmig beschlossen.

Kostenübernahme für ein neues Fahrzeug der FF-Spitz

Die FF-Spitz beabsichtigt einen Antrag auf Förderung eines Fahrzeuges mit der Bezeichnung MTF an den NÖ Landesfeuerwehrverband zu stellen. Laut Antrag erfolgt die vorgesehene Finanzierung aus Eigenmitteln und einer Kostenübernahme seitens der Marktgemeinde Spitz in der Höhe von € 19.000,00. Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme einstimmig beschlossen.

Übernahme eines Teilgrundstückes der Parzelle 2281 inkl. Zufahrtsstraße zum Yachthafen

Der Gemeindeabwasserverband Krems (GAV) plant für die Verbesserung der Abwasserbeseitigungsanlage „Wachausammler“ die Neuerrichtung des bestehenden Pumpwerkes Spitz. Das bestehende Pumpwerk im Bereich Sportplatz Spitz wird aufgelassen. Das Grundstück 2281 (KG Spitz) gehört der NÖ Landesstraßenverwaltung und soll ein Teil an den Gemeindeabwasserverband Krems und ein Teil an die Marktgemeinde Spitz unentgeltlich überlassen werden. Der Teil an die Marktgemeinde Spitz umfasst auch die Zufahrtsstraße zum Yachthafen. Alle Kosten für die Eigentumsübertragung werden vom Gemeindeabwasserverband übernommen und wird die Zufahrtsstraße nach Beendigung der Bauarbeiten in einen komplett sanierten Zustand übergeben werden. Dies wird im Jahr 2024/2025 sein. Der Gemeinderat hat die Übernahme eines Teilstückes des Grundstücks 2281 einstimmig beschlossen.

Projekt: ABA und WVA Obere Gasse

Die Infrastruktur der Oberen Gasse gehört saniert. Aus diesem Grund wurde eine Grobschätzung der Kosten durch die Hydro-Ingenieure eingeholt. Die Baukosten für den Anschluss an die Infrastruktur (Kanal und Wasser) wird ca. € 200.000,00 (exkl. Ust.) und die Nebenkosten (örtliche Bauaufsicht, Förderansuchen, Kollaudierung) werden ca. € 18.000,00 (exkl. Ust.) betragen. Das Projekt soll 2024 realisiert werden. Der Gemeinderat hat das Projekt für 2024 einstimmig beschlossen.

Einhebung einer pauschalierten Abgabe für eine Parkberechtigung im Bereich der Kurzparkzone Marktstraße-Marktplatz und Hauptstraße

Für Hauptwohnsitzer und Firmen mit Sitz im Bereich der Kurzparkzonen „Marktstraße, Kirchenplatz, Rote Torgasse“ und „Hauptstraße“ soll eine Parkberechtigungskarte ausgestellt werden. Für diese Parkberechtigungskarte wird eine pauschalierte Abgabe in der Höhe von € 60,00 zuzüglich der Verwaltungsabgabe in der Höhe von € 38,10 eingehoben. 2023 beträgt dieses Abgabe allerdings nur € 30,00. Die pauschalierte Abgabe ist maximal gültig für 1 Jahr und endet immer mit 31.12.. Der Gemeinderat hat die pauschalierte Abgabe einstimmig beschlossen.

Rückblick auf die durchgeführte Ostereiersuche im Pfarrgarten

Traditionell am Ostermontag nach der heiligen Messe lud die „familienfreundliche Gemeinde Spitz“ zur Ostereiersuche ein.

Bei wunderschönem Frühlingswetter machten sich daher zahlreiche Kinder im Pfarrgarten emsig auf die Suche nach den unzähligen versteckten bunten Ostereiern. Um die Eltern und Großeltern währenddessen bei Laune zu halten, wurden diese kulinarisch versorgt. „Diese Ostereiersuche am Ostermontag ist eine mir lieb gewordene Einrichtung. Es scheint für alle Anwesenden ein schöner Abschluss des Osterwochenendes zu sein“, freut sich die Spitzer Vizebürgermeisterin **Maria Denk**.



© gGR Evelyn Müller; Theo Donabaum bei der Ostereiersuche



© Martina Pichler



© Martina Pichler, v.l.: Bernhard Müller, VzBgm. Maria Denk, Raimund Denk, gGR Evelyn Müller

Rückblick auf das Konzert der Wachauer Kracherl

Die „Wachauer Kracherl“ vereinen Jungmusiker der Wachaugemeinden Spitz, Weißenkirchen, Maria Laach, Aggsbach und Mühldorf. Nach mehrjähriger coronabedingter Pause fand nun im Schloss Spitz wieder ein fulminantes Konzert unter großem Besucherandrang statt. **Obmann Rudi Schrey** führte durchs Programm und freute sich, zahlreiche Ehrengäste, Unterstützer und Sponsoren begrüßen zu dürfen. **Johannes Piewald**, Kapellmeister der „Kracherl“ hatte ein abwechslungsreiches und spannendes Programm vom „Irish Dream“ über „Barcole et Can Can“ bis hin zu den „Pirates oft he Caribbean“ zusammengestellt. „Es ist unglaublich schön zu sehen, welche Freude die Kinder und Jugendlichen an der Musik und an der gemeinschaftlichen Arbeit haben und sich natürlich über das gelungene Konzert gemeinsam freuen“, zeigt sich die Vizebürgermeisterin von Spitz, **Maria Denk**, begeistert. „Zudem leistet dieses Jugendorchester einen enormen Beitrag zum musikalischen Nachwuchs und zur Integration der Jugend für die Musikkapellen der Wachau“, so Denk weiter.



Am Bild v.l.: Emilia Steinkleiber, VzBgm. Andreas Denk (Weissenkirchen), gGR Eva Gritsch (Mühldorf), David Friesenbichler, Kapellmeister Johannes Piewald, VzBgm. Maria Denk (Spitz), Bgm. Edmund Binder (Maria Laach)
© gGR Evelyn Müller



Hecken- und Pflanzenschnitt (Überwucherungen)



Durch die derzeitige Witterung, wachsen die Pflanzen extrem schnell. Leider kommt es, auch wenn es für die Natur wunderbar ist, zu Überwucherungen der Gartenzäune.

Die Marktgemeinde Spitz ersucht alle Grundstückseigentümer, die Hecken bzw. Pflanzen, die auf öffentliches Gut wachsen zurückzuschneiden. Leider ist es manchmal aufgrund der Überwucherungen unmöglich Gehsteige zu benutzen oder in manchen Fällen werden Autos zerkratzen.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe und Verständnis.

Exklusiv nur bei uns:

Versicherungsschutz nach Einsturz von

Weingartenmauern

für die Wiedererrichtung!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

b&o, beratungs- & optimierungs KG, Hauptstraße 15a, 3620 Spitz



**Ihre unabhängigen
Versicherungsmakler**

Thomas Murth

+43 664 9144113

Martin Murth

+43 664 4705043

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



b&o



Information zum NÖ Hundehaltergesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 geltend ab 01. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltergesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft trat**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- ⇒ **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- ⇒ **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- ⇒ **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- ⇒ **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- ⇒ Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung
www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltergesetz.html.

SPITZ AN DER DONAU
DIE GENUSSTERRASSE DER WACHAU



Spitz aktuell

IHR DIGITALER
URLAUBSBEGLEITER



WWW.SPITZAKTUELL.AT

Lange Nacht der Jugend

Am 5.5.2023 fand zum ersten Mal die „Lange Nacht der Jugend“ in Spitz an der Ortsstelle des Roten Kreuz statt. Bei vielen Stationen erhielten die Kinder und Jugendlichen Informationen zur Ersten Hilfe oder über den Notruf. Die stabile Seitenlage konnte geübt werden, Verbände wurden angelegt und auch der Rettungswagen durfte genau besichtigt werden. Als Gast hatten wir Petra mit ihrem Therapiehund Luna zu Besuch, was für alle eine tolle Erfahrung war.

Zu sehen, welche Probleme oft ältere Menschen haben, konnte mit dem Alterssimulationsanzug ausprobiert werden. Rätsel, Bastelecke oder eine Runde durch den Fun-Parcours mit dem Rollator ließen den Spaß nicht zu kurz kommen.



Für das leibliche Wohl sorgte das **Rote Kreuz Spitz** und die **Rot-Kreuz-Jugend**. Dank des schönen Wetters und vieler Helfer wurde es eine gelungene Veranstaltung für Klein und Groß!

© RKNÖ/C. Halmschlager



© RKNÖ/C. Halmschlager



© RKNÖ/C. Halmschlager

Dorferneuerungsverein verschönert Spitz



Vorher

„Im April trafen sich Mitglieder des DEV Schwallenbach bei Kaiserwetter um die Bushütte an der B3 neu zu streichen. Nach toller Beratung durch Maler Max wurde am Samstag fleißig geschliffen und die ersten Schichten aufgetragen. Da das Wetter mitspielte konnte am Tag darauf die finale Lasur aufgebracht und die Arbeiten fertiggestellt werden. Der Dorferneuerungsverein Schwallenbach bedankt sich für die Idee und die Unterstützung bei der Umsetzung!“



Nachher

Die Marktgemeinde Spitz bedankt sich recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde!

Aktueller Stand Sanierung Schiffahrtsmuseum



Die Befundungsergebnisse der Untersuchung der Fassade aus der Renaissance- und Barockzeit durch **DI Heicke Fricke-Tinzi** wurden mit **Dr. Gerold Esser** vom Bundesdenkmalamt, Architekt **DI Andreas Gattermann** und dem Projektteam (**Direktorin Susanne Zaninger**, **Bgm. Andreas Nunzer**, **VzBgm. Maria Denk**, **gGR Evelyn Müller**) besprochen, sowie die Probeflächen begutachtet.

Poolfüllungen

Der Sommer ist da und damit verbunden auch die Nutzung der Schwimmbecken im eigenen Garten.

Allerdings stellt die große Wasserentnahme zur Befüllung dieser Becken eine enorme Herausforderung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde dar, da die Anzahl der privaten Poolbesitzer jährlich zunimmt.

Die in den letzten Jahren stetig zunehmende Trockenheit verschärft die Situation noch zusätzlich.

Wir fordern daher eindringlich alle Poolbesitzer auf, sich vor jeder Beckenfüllung ausnahmslos mit unserem Wassermeister, **Walter Scheibenpflug**, Tel.: 0681/20515638 abzustimmen, um Engpässe in der Wasserversorgung zu vermeiden!

Reinigungstag auf der Ruine Hinterhaus und beim Spitzer Lusthaus

Am Samstag, 1. April 2023 fand der Reinigungstag auf der Ruine Hinterhaus und beim Spitzer Lusthaus statt.

Ziel war es den gesamten Wildwuchs rund um die Ruine und im Inneren zurückzuschneiden und die Mauern von Pflanzenbewuchs zu befreien.

Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer des „Vereins zur Erhaltung der Ruine Hinterhaus“ war dies möglich.

Für Verwunderung sorgte eine Sitzbank, welche mutwillig von fremden Personen über die Mauer hingeworfen wurde und von den freiwilligen Helfern wieder mühsam zurück transportiert werden musste.

„Dank der zahlreichen Arbeitseinsätze im Vorjahr und in diesem Jahr ist unsere Ruine Hinterhaus rundum von Wildwuchs befreit worden und rundum einsehbar. Auch vom Spitzer Lusthaus kann man die schöne Aussicht wieder genießen. Dies war Dank der zahlreichen aufgewendeten Stunden aller freiwilligen Helfer möglich.“, so **Ewald Stierschneider jun., Obmann des Vereins zur Erhaltung der Ruine Hinterhaus**



© Verein Ruine Hinterhaus

Neues aus dem Gemeinderat

Am 25. Mai 2023 durften wir unsere neue Gemeinderätin Frau Mag. Eva Grünberger ganz herzlich begrüßen.



Seit 1. März gibt es die Einkaufsmöglichkeit
für regionale Produkte auch in

SPITZ (Hauptstraße 50)



Fam. Fasching-Hick & Team freuen sich mit dem JäuliMuh Laden/der Dorfladenbox Spitz eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für einheimische Gäste als auch für Touristen anbieten zu können.

FRAGEN? Michaela Fasching-Hick | spitz@dorfladenbox.com | +43 720 519 656

dorfladenbox.com



Elektrotechnik ETD GmbH

ETD GmbH
Hauptstraße 36
3620 Spitz
02713 20138
office@etd.co.at

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Elektroheizungssysteme
- Energielösungen
- Haushaltsgeräte

Gemeindejugendtag



Das Gemeindeamt Spitz mit seinem Verwaltungsteam hatte zum Gemeindejugendtag 2023 wieder zahlreichen Besuch! Wie in den Vorjahren gab es für die Schüler der 4.Klasse Mittelschule Spitz die Möglichkeit das Gemeindeamt näher zu erkunden.

Es war ein gegenseitiges Kennenlernen, bei dem die Schüler ihre Fragen direkt an Hr. Bgm. **Andreas Nunzer** oder **Vizebgm. Maria Denk** stellen konnten.

Nach erfolgreicher Frage-Antwort Stunde gab es eine kleine Stärkung und mit den besten Glückwünschen für ihre weitere Zukunft wurden die Schüler und ihre Lehrer wieder verabschiedet! Wir freuen uns jedes Jahr über den Besuch unserer "Jugend", erzählt **Vizebgm. Maria Denk**!





28. – 29. Juli, 6. – 12. August 2023

Hallo liebe Kinder! Grüß Gott, liebe Eltern!

Die Spitzer Kindertage sind für viele Kinder ein Highlight des Sommers.

In Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern und Vereinen haben wir wieder ein Programm erstellt, das für Abwechslung, Spaß und Spannung in den Ferien sorgt. Generell sind alle Veranstaltungen für Kinder aus der Gemeinde Spitz zwischen 6 und 12 Jahren vorgesehen, außer es ist ein anderes Alter bei den einzelnen Programmpunkten angeführt. Das **verbindliche** Anmeldeblatt zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr am Ende des Heftes. Wir bitten um **rechtzeitige** Bekanntgabe bei Nichtteilnahme von angemeldeten Kindern!!

Für Kuchen- und Saftspenden und finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar. Die freiwilligen Spenden werden ausschließlich zur Finanzierung der Kindertage verwendet.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, beteiligten Vereinen und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

**Schöne Ferientage mit viel Spaß und tollen Erlebnissen
wünschen euch eure Organisatorinnen**

Vzbgm. Maria Denk und gGR Evelyn Müller

Freitag, 28.7.2023
HULA HOOP macht Spaß

Hula Hoop macht einfach richtig Spaß, doch es ist viel mehr als das! Dabei lernt unser Körper nicht nur neue Bewegungen kennen, auch unsere beiden Gehirnhälften lernen gut zusammenzuarbeiten. Stress wird abgebaut und unser Selbstvertrauen gestärkt! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Reifen dürfen gerne mitgebracht werden, Leihreifen stehen vor Ort zur Verfügung.
Begrenzte Teilnehmeranzahl.

Kinder, welche die Ferienbetreuung der Mittel & Volksschule an diesem Tag besuchen und teilnehmen wollen, bitte um Anmeldung und Vermerk- Ferienbetreuung!
Es entstehen keine extra Kosten!

Ort: Sportplatz Mittelschule Spitz
Dauer: 09.30 - 11.00 Uhr
Veranstalter: Kristin Bürbaumer BA



DONAUPRINZESSIN
CAFÉ · EIS · PIZZERIA

APOTHEKE
ZUM
HEILIGEN GEIST



Mag. pharm. Manfred Hiess Hauptstraße 29b 3620 Spitz
Tel. +43 2713 2204 apotheke-spitz@speed.at

UHREN  **SCHMUCK**

Johann Ferll
Uhrmachermeister

A · 3620 SPITZ, Hauptstraße 10 · ☎ 02713 / 28 40



Buch · Papier · Geschenke · Spielwaren

Margit Stierschneider

Hauptstraße 8, 3620 Spitz
www.margit-stierschneider.com
02713 23 62

Samstag, 29.7.2023
Malen mit Roland

Roland Vörös ist Hobbymaler und wird auch heuer wieder mit euch malen. Gespannt warten wir, mit welchen tollen Motiven er euch dieses Jahr überraschen wird!

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treffpunkt:	Aula der MS Spitz
Dauer:	09.30 - 11.30 Uhr
Mitzubringen:	Malhemd oder Kleidung die schmutzig werden darf (Acrylfarben lassen sich nicht mehr entfernen)
Materialkosten:	€ 4,- (Rest wird aus Sponsorengeldern finanziert)
Alter:	6 - 14 Jahre



3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
e-mail: office@maxdermaler.at

Tel. 02713/2138, Fax +4

Sonntag, 6.8.2023

Ausflug zum Kindermusical „Ritter Rost und Prinz Protz“

Besuch des Kindermusicals und des Kinderspielplatzes in den Erlebnisgärten Kittenberger in Schiltern. Es wird eine aufregende Geschichte dargestellt, denn Ritter Rost muss nach einigen Missverständnissen mit Hilfe von Feuerdrache Koks sein Burgfräulein Bö zurück holen.

Die Rückkunft ist um 15:15 Uhr in Spitz.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treffpunkt:	Abfahrt 09:00 Uhr bei der Infostelle in Spitz mit dem Bus der Firma Pichlbauer
Mitzubringen:	Gutes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, Sonnenschutz!!, event. Jause, Trinkflasche Geld für Essen und Getränke
Alter:	6 - 14 Jahre, (ab 3 Jahre nur mit Begleitung)
Kosten:	€ 10,-



Montag, 07.08.2023

Sparefroh-Schatzsuche in der Kremser Bank

Schon viele Jahre versucht der Sparefroh einen Schatz im Sparkassenpark zu finden, doch leider war er bis jetzt erfolglos. Beweise dich als echter Pirat und helfe dem Sparefroh die Aufgaben zu lösen um den verschollenen Schatz zu finden.

Treffpunkt: Kremser Bank Spitz
Dauer: 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten: gratis
Alter: 6-10 Jahre

KREMSER BANK



Ihr unabhängiger Versicherungsexperte!

Thomas Murth

Tel.: 0664 91 44 113

b&o – beratungs- und optimierungs KG
3512 Mautern, Austraße 7 3620 Spitz/Donau, Hauptstraße 15a

SPITZ.pHYSIO

Dienstag, 08.08.2023

Auf Besuch bei Gärtnerin Carina im Geschäft

Gemeinsam besuchen wir die Gärtnerei Dornhackl in Spitz und dabei wird uns von Gärtnerin Carina vieles über die Arbeit in einer Gärtnerei erzählt. Anschließend dürft ihr selber „kleine Gärtnerarbeiten“ verrichten und Selbstgefertigtes mit nach Hause nehmen.

Ort: Fa. Dornhackl Spitz Mittergasse
Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr
Kostenbeitrag: Gratis



Cafe
Bruckner
SPITZ - WACHAU

Dienstag, 08.08.2023
Schnuppertennis



Durch die treue Unterstützung des Tennisclubs bei den Kindertagen bekommst du wieder die Möglichkeit Tennis kennen zu lernen oder frische einfach deine Kenntnisse auf! Entdecke, dass Tennis ein Sport ist, der Koordination und Kondition fördert und Spaß macht!

Schnuppertennis ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Entfällt bei Regen.

Ort:	Tennisplatz Spitz
Dauer:	18.00 - 20.00 Uhr
Veranstalter:	Tennisclub Spitz
Mitzubringen:	Turnschuhe und Tennisschläger (sofern vorhanden), Getränke gibt es Vorort!
Kosten:	Gratis
Alter:	6 – 12 Jahre

KEPPLINGER GmbH
HAUSTECHNIK

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenergien · Spenglerei
Lüftungsanlagen · Klimaanlage · Umwelttechnik

Kremser Straße 7
Tel. 0 27 13-22 98

A-3620 Spitz/Donau
www.kepplinger-gmbh.at

Mittwoch, 09.08.2023
Kochen mit Romana

Lasst euch von unserer diplomierten Diätologin Romana überraschen, welche gesunde Jause sie für euch ausgesucht hat und ihr nach einer kleinen Besprechung gemeinsam zubereitet. Natürlich wird diese im Anschluss miteinander verspeist.

Treffpunkt: Mittelschule Spitz
Dauer: 09:00 - 12:00 Uhr
Mitzubringen: ev. Kochschürze
Kosten: gratis
Alter: 6-12 Jahre



Donnerstag, 10.08.2023

Wanderung

Die heutige Wanderung führt vom Parkplatz beim Friedhof über den kleinen Burgbergweg hinauf zum Hexenhaus, dann vorne am Burgberg den Weg hinunter bis wir gegenüber der Familie Donabaum In der Spitz hinunter kommen und über den Weingartenweg der Familie Schöberl, weiter über die Spitzerbach Brücke zum Spielplatz Erlahof gelangen.

Dort werden wir durch Essen und Trinken wieder gestärkt.

Wir laden auch gerne Eltern, Geschwister und junggebliebene, wanderlustige Großeltern herzlich dazu ein! Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder vom Spielplatz im Erlahof um 20.00 Uhr abzuholen. Entfällt bei Regen.



familienfreundlichegemeinde

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Treffpunkt:	Parkplatz beim Friedhof
Dauer:	16.00 bis ca. 20.00 Uhr
Veranstalter:	familienfreundlichegemeinde
Mitzubringen:	Getränke für die Wanderung, ordentliches Wanderschuhwerk oder gute Turnschuhe
Kosten:	gratis
Alter:	6 - 14 Jahre

Spar Markt Zeppelzauer Gabriele

Teichbach 2, 3620 Spitz

Tel: 02713/2247

E-Mail.: info@sparmarkt-spitz.at



Samstag, 12.08.2023
Fischen an der Donau

Willst du etwas über das Fischen erfahren und es selbst probieren, dann mache einfach mit! Der Fischereiverein Wachau in Willendorf erwartet dich. Du lernst die Ausrüstung kennen, das Verhalten am Ufer der Donau und die Techniken der Fischerei. Natürlich lernst du auch verschiedene Fische kennen, die in der Donau leben. Essen, Trinken und ein Eis werden für alle teilnehmenden Kinder vom Fischereiverein gespendet!

Begrenzte Teilnehmeranzahl. Entfällt bei Regen.

Ort: Fischerhütte in Willendorf
Dauer: 10.00 - 12.00 Uhr
Veranstalter: Fischereiverein Wachau
Mitzubringen: festes Schuhwerk (Gummistiefel)
Kosten: gratis
Alter: 8 – 14 Jahre



kaufhaus
GURTNER
sport • drogerie trachtenstoffe



*Salon
Marianne*

3620 SPITZ/DONAU
HAUPTSTRASSE 30 a

Tel. 02713 / 24 15

Anmeldung Spitzer Kindertage 2023

Die **verbindliche** Anmeldebestätigung muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis **spätestens 20.07.2023** am Gemeindeamt Spitz eingelangt sein.
E-Mail: gemeindeamt@spitz.gv.at | Fax: 02713/2248-20

Vor- und Familienname des Kindes: _____

Alter des Kindes ____ Jahre

Allergien: Nein Ja (Welche) _____

Anschrift: _____

Telefonnummer der Eltern: _____

Sonstige wichtige Information: _____

Datum	Zeit	Veranstaltung	Alter	Kosten	Ich komme
16.07	11:00 - 12:00	Kinderkonzert ACHTUNG: Anmeldungen bis 7.7. erforderlich	6 - 16	€ 3,-	
28.07.	09:30 – 11:00	Hula Hoop macht Spaß	6 – 12	€ 4,-	
29.07.	09:30 - 11:30	Malen mit Roland	6 – 14	€ 4,-	
06.08.	09:00 – 15:15	Ausflug zum Kindermusical	6 – 14	€ 10,-	
07.08.	14:00 – 16:00	Schatzsuche in der Kremser Bank	6 – 10	gratis	
08.08.	09:00 – 11:00	Auf Besuch bei Gärtnerin Carina	6 – 12	gratis	
08.08.	18:00 – 20:00	Schnuppertennis	6 – 12	gratis	
09.08.	09:00 – 12:00	Kochen mit Romana	6 – 12	gratis	
10.08.	16:00 - 20:00	Wanderung	6 – 14	gratis	
12.08.	10:00 – 12:00	Fischen an der Donau	8 – 14	gratis	

Während der Veranstaltungen sind **Vzbgm. Maria Denk 0664/73718085** und **gGR Evelyn Müller 0664/73483055** erreichbar. **Anmeldungen sind nur mit Unterschrift der Eltern gültig.** Die Teilnahme von Kindern **unter 6 Jahren** ist aus Gründen der Sicherheit **nur in Beglei-**



TC Spitz

Kindertenniswoche 2023

mit TennistrainerInnen

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

7. August bis 11. August 2023

(Mo-Fr: 8h-12h)

50€ für Nichtmitglieder

25€ für Mitglieder TC Spitz

Anmeldungen und weitere Infos:

erik.helwig@gmx.at

Bienenprojekt im Kindergarten

In den letzten Wochen haben die Kindergartenkinder viel Wissenswertes über BIENEN erfahren. Als Höhepunkt besuchte uns Frau Romana Muthenthaler im Kindergarten und stellte den Kindern ihren Beruf als Imkerin vor. Dabei zeigte sie uns einen Bienenstock und zog auch ihre Imkerkleidung an. Die Gewinnung sowie die Verarbeitung des Honigs wurde von ihr sehr interessant, kindgemäß und ausführlich erklärt. Romana war es ein besonderes Anliegen uns zu sagen, dass man keine Angst vor Bienen haben braucht und wie wichtig diese Tiere sind! Die Kinder durften Bienenwaben und Bienenwachs angreifen, Honig selbst abfüllen und diesen auch kosten.

Nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an Romana für diesen spannenden Vormittag.



© Kindergarten Spitz

Musikschule - Goldprüfung

Wir freuen uns über eine Goldprüfung

Martin Machhördl hat in diesem Schuljahr seinen Saxophonunterricht (Klasse Klaus Trapp) mit der Goldprüfung abgeschlossen. Er hat das Ensemblestück mit Familienmitgliedern gestaltet und wurde von ihnen wunderbar unterstützt. Wir gratulieren herzlich!



Drumsetwettbewerb – Gratulation



© Musikschule Wachau - Maria Rupf, Florian Koch, Jonas Reiböck

Wir freuen uns sehr über den großartigen Erfolg von **Jonas Reiböck** beim Drumsetwettbewerb in Wolkersdorf. Er hat in der Altersgruppe II einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielt. In der Jury war auch Florian Koch dabei, der sich vom Programm des Wettbewerbs begeistert zeigte.

Jägerbau pöggstall

**DIE BAUFIRMA IHRES
VERTRAUENS**

HOCHBAU
TIEFBAU

SANIERUNG
BRÜCKENBAU

MODERN UND FLEXIBEL

ZENTRALE PÖGGSTALL

A-3650 Pöggstall | Würnsdorf 110
Tel.: 02758 / 23 33
E-Mail: poeggstall@jaegerbau.at

NIEDERLASSUNG KREMS

A-3500 Krems | Wienerstraße 127/4A
Tel.: 02732 / 780 90
E-Mail: krems@jaegerbau.at

www.jaegerbau.at



VOR-Schnupperticket für die Bevölkerung Spitz

VOR-Schnupperticket

Ab sofort stellt die Gemeinde den GemeindegängerInnen ein VOR-Schnupperticket für die MetropolRegion (Niederösterreich, Wien, Burgenland) zum Ausleihen zur Verfügung.

Welche Verkehrsmittel können mit dem Schnupperticket benutzt werden?

Das Ticket ist für sämtliche öffentliche Verkehrsmittel des VOR (Bus, Bahn inkl. Westbahn, U-Bahn etc.) gültig.

Wie viele Schnuppertickets stehen zur Verfügung?

Pro Tag stehen zwei Tickets zur Verfügung.

Wie hoch ist die Leihgebühr?

Die Leihgebühr beträgt EUR 10,00 pro Tag.

Wie komme ich zum Schnupperticket?

Das Ticket kann telefonisch, per E-Mail, persönlich oder online reserviert werden. Die Abholung erfolgt zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Reservierungen für Wochenenden bzw. Feiertage sind ausschließlich telefonisch, per E-Mail oder persönlich am Gemeindeamt möglich.



Ab 100 Euro monatlich

KREMSER BANK

**Neue Perspektiven.
Auch beim Sparen.
Mit dem s Gold Plan.**

Der s Gold Plan bei der KREMSER BANK ist denkbar einfach aufgebaut: Sparplan abschließen, monatliche Sparrate vereinbaren und schon wird laufend in den Realwert Gold gespart. So bauen Sie sich im Laufe der Zeit Ihr persönliches Golddepot auf.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten: Durch Veränderungen des Goldpreises sind Kursschwankungen möglich. Ein Verkauf kann je nach Marktpreis vom Gold auch zu Kursverlusten führen. Steuerliche Behandlung: Erwerb derzeit umsatzsteuerfrei und steuerpflichtig gemäß § 31 EStG. www.kremserbank.at

BIO.ENERGIE.MESSE.
BIOEM
8.- 11. Juni 2023
Großschönau

Save the date!

Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft

Die BIOEM zeigt erneut Innovationen in den **Kernthemen** Energie & Umwelt, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität. **Schwerpunkt 2023: "Regionale Energiesicherheit".**

Infos unter www.bioem.at

Laufen gegen Krebs Schulchallenge



Nach mehreren wetterbedingten Verschiebungen konnte die Laufen-gegen-Krebs Schulchallenge der MS Spitz doch noch am 21.4. stattfinden. Bei perfektem Laufwetter und höchster Motivation machten wir uns auf den Weg zum Fußballplatz in Spitz, wo klassenweise die geforderten 1600m absolviert wurden. Das Publikum feuerte die Läufer lautstark an und mit Eventradio im Hintergrund erreichten alle TeilnehmerInnen Bestzeiten. Es war für die SchülerInnen eine neue Erfahrung und letztendlich waren alle sehr stolz auf ihre sportliche Leistung. Zum Abschluss machten wir noch ein Gemeinschaftsfoto mit allen SchülerInnen und dann ging es wieder zurück in die Schule. (Text: Alexandra Vogl)

Naturpark-Malwettbewerb-Gewinnerin kommt aus der Naturpark—Schule VS Spitz



Auch heuer wurde von allen Schulen im Naturpark für den Malwettbewerb des Apfelsaftprojekts „Jauerlinger Saftladen“ fleißig gezeichnet. Die Zeichnungen wurden nicht nur von einer Expertenjury beurteilt, sondern auch von den Kindern selbst. Nun stehen die Gewinner*innen fest. Insgesamt haben über 360 Kinder aus allen 9 Schulen im Naturpark teilgenommen. Gewinnerin der Gesamtwertung ist Zoreslava Mala aus der Naturpark-Schule Volksschule Spitz. Ihr Kunstwerk ziert ab Herbst 2023 die Etiketten der Apfelsaftflaschen des Jauerlinger Saftladens, welche dann auch allen Schulen im Naturpark zur Verfügung stehen. In der Schulwertung in der Naturpark-Volksschule Spitz erreichte Lina Nothnagl den zweiten Platz und Sonja Gromann den dritten Platz. In der Naturpark-Mittelschule Spitz erreichte Amelie Schmid den ersten Platz in der Schulwertung, Sophie Chlastak den zweiten und Leonie Hutterer den dritten Platz.

Konzert des Singkreises Spitz

Großartig unterhielt der Singkreis Spitz die zahlreichen Zuhörer bei Ihrem Konzert in der Aula der Volks- und Mittelschule Spitz. Jung und Alt begleiteten die SängerInnen und Instrumentalisten auf ihrem Spaziergang quer durch den bunten Liedergarten. Raimund Denk gab den Weg durch seine gelungene Moderation vor.

Das Vokalensemble präsentierte sein „A cappella“- Können mit Liedern wie „Ehrenwort“ von den Fäaschtbänklern, „The lion sleeps tonight“ oder „The Rose“, die von **Bernadette Keplinger** und **Susanna Nunzer** einstudiert wurden. Weitere Lieder in verschiedenen Sprachen wurden von **Michael Koch** am Klavier, **Jürgen Donabaum** an der Gitarre und **Sebastian Müller** am Schlagwerk schwungvoll begleitet. Am meisten begeisterten das Publikum die Hits von ABBA. Ihre solistischen Geschicke zeigten Susanna Nunzer, **Jakob Edinger**, **Josef Nothnagl** und Bernadette Keplinger. **Bürgermeister Andreas Nunzer** zeigte sich anschließend begeistert, „dass so viele Menschen gekommen sind, um hier dem tollen Auftritt unseres Singkreises beizuwohnen. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und Motivation die Sängerinnen und Sänger hier aufgetreten sind. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Konzert!“



© gGR Evelyn Müller

Rückblick auf die letzten Monate im Marktarchiv Spitz

Mittlerweile angekommen in der Mitte des Jahres stehe ich im Spitzer Archiv nur mehr wenige Monate vor der Arbeit an einem neuen Jahresbericht – den **Jahresbericht 2023 des Marktarchivs**. Diese Zeit schein ideal für einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate.

Am 21. April präsentierte ich gemeinsam mit der **stellv. Direktorin des NÖ Landesarchivs, Elisabeth Loinig** den ersten Jahresbericht des Marktarchivs Spitz. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass nicht nur Interesse, sondern auch rege Anteilnahme am Archivgesehen von Seiten der Bevölkerung der Marktgemeinde Spitz besteht.

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und mich nochmals bei allen beteiligten Personen bedanken.

Die Arbeit an den **Projekten des Jahres 2023** wurden planmäßig begonnen und verlief bis dato sehr zufriedenstellend. Vor allem bei der Aufarbeitung zahlreicher Akten aus den Jahren 1920-1970 konnten viele interessante Archivalien gefunden und bereits archiviert werden. Sie bieten einen neuen Blickpunkt auf die jüngere Geschichte der Marktgemeinde Spitz.

Betreffend die **kommunale und regionale Zusammenarbeit mit verschiedenen Archiven** wurden im Laufe dieses Halbjahres neue Erfolge erzielt werden. Exemplarisch ist hier der Besuch zweier Kollegen aus dem Stadtarchiv Hollabrunn zu nennen. Mit diesem Archiv verbindet mich mittlerweile nicht nur eine archivgeschichtliche Verknüpfung, sondern auch ein, durch gegenseitige Freundschaft und Respekt gestärktes Band. Bei dem Besuch der Archivkollegen aus Hollabrunn im März 2023 besprachen wir, begleitet durch **Bgm. Andreas Nunzer** und **gGR Evelyn Müller** neue Wege einer gemeinsamen Kooperation zwischen Spitz und Hollabrunn.

Seit Mai 2023 biete ich als ehrenamtlicher Archivar **Führungen durch das Marktarchiv Spitz** an. Diese Führungen werden sowohl für Einzelpersonen als auch für größere Gruppen angeboten und sind nach gemeinsamer Terminvereinbarung kostenlos möglich.

Es freut mich sehr, bis Juni 2023 bereits 30 Personen durch die Räumlichkeiten des Marktarchivs Spitz geführt haben zu dürfen und ich hoffe, weiterhin möglichst vielen interessierten Spitzer Bürger*innen das Spitzer Archiv präsentieren und erklären zu können.

Ich möchte diesen Rückblick mit einem, mir persönlich sehr wichtigen Angebot schließen:

Bei vielen Familien ist es üblich, ältere Briefe, Bücher oder Handschriften – manchmal sogar Urkunden – aufzuheben. Oftmals ist es leider so, dass die Aufbewahrung dieser historischen Dokumente nicht optimal für den Erhalt der Dokumente ist. Teilweise besteht bei manchen auch kein direkter Bezug zu einem Vorfahren oder einfach kein Interesse an den Archivalien.

Als Archivar der Gemeinde Spitz biete ich die **Begutachtung, Transkription und/oder Übernahme von privaten Archivgut** an, um als Gedächtnis des Marktes sicherzustellen, dass keine Zeitzeugnisse im Laufe der Zeit verloren gehen und weiterhin für die betroffene Familie, aber auch möglicherweise für die Lokalgeschichte erhalten bleiben. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Gemeinschaft gemeinsam mit dem Marktarchiv Spitz hier einen wesentlichen Beitrag dazu leisten kann, dass Archivalien und damit wesentliches Wissen für künftige Generationen erhalten bleibt.

Lucas Nunzer
Marktarchiv Spitz

Erfolgreicher Auftakt zur Sanierung der L7140

Erfolgreicher Auftakt zur Sanierung der L7140. Die Arbeiten sind derzeit im Gang. Die Gemeinde freut sich mit den Mitarbeitern des Straßendienstes, dass man gut voran kommt. Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Spitz ersuchen die Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis während der Bauarbeiten.



Beteiligte Personen v.l.n.r.: Stefan Kerbler (Straßenmeisterei Spitz), Wolfgang Pichler (Leiter der Straßenmeisterei Spitz), Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, MA (Marktgemeinde Spitz), LAbg. Martin Antauer (i.V. von LH-Stellvertreter Udo Landbauer), Dipl.-Ing. Rainer Hochstätger (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Alfred Göls (Straßenmeisterei Spitz).

WIR SIND IHR REGIONALER PARTNER FÜRS FINANZIEREN

Raiffeisenbank Kreams
FinanzierungsCenter

**GEMEINSAM NOCH KOMPETENTER:
FINANZIERUNG NEU**

ZUERST ZUM KUNDENBETREUER IN DIE BANKSTELLE, DANN ZU DEN PROFIS INS FINANZIERUNGS-CENTER. MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN MIT TEAMGEIST FÜR GROSSE UND KLEINE WÜNSCHE.

Agnes und Matthias Penner mit Sohn Benjamin, Biobauern aus Povatl mit Kundenbetreuer Gregor Edlinger, Bankstelle Wachau in Mühlendorf, und Michael Chlástak, Raiffeisenbank Kreams FinanzierungsCenter

www.raiffeisenbankkreams.at

Eindämmung von Götterbaum und Robinie auf Wachauer Trockenrasen

Eine Besonderheit der Wachauer Kulturlandschaft sind ihre einzigartigen und artenreichen Trockenrasenflächen, die für ihren Erhalt regelmäßig gepflegt werden müssen. Trotz der notwendigen und arbeitsintensiven Mahd verbreiten sich in den letzten Jahren vermehrt invasive Pflanzen wie der Götterbaum oder die Robinie und gefährden damit die Artenvielfalt. Ein neues Projekt der Welterbegemeinden Wachau finanziert aus dem Biodiversitätsfonds und unter Leitung von Hannes Seehofer zielt nun darauf ab, invasive Pflanzen von Trockenrasenflächen und den angrenzenden Flächen zurückzudrängen.

Der Handlungsbedarf zur Eindämmung von Neophyten ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Ein Hauptgrund dafür ist die rasante Vermehrung, oftmals über Samen, Wurzelbrut und Stockausschläge. Hauptziel des Projekts ist es daher, die bedeutendsten Trockenrasen von Götterbäumen und Robinien freizuhalten und auch die unmittelbaren Umgebungsflächen bestmöglich einzubeziehen. Dies wird durch Arbeitseinsätze in Abstimmung mit Anrainern erreicht. Zugleich finden eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung statt. BürgerInnen und GrundbesitzerInnen sollen die wichtigsten Neophyten zu erkennen und Maßnahmen zur Eindämmung zu ergreifen, um sie so langfristig einzudämmen.

Hinweise über Götterbaumvorkommen besonders in den Gemeinden Dürnstein, Weißenkirchen, Spitz und Rossatz-Arnsdorf können unter seehofer@wachau-dunkelsteinerwald.at bekanntgegeben werden.



Ringeln einer Robinie durch Hannes Seehofer
© Welterbegemeinde Wachau



Götterbaum © Hannes Seehofer

Trachtenkapelle Spitz begeisterte Publikum bei Kirchenkonzert

Nachdem im Vorjahr das 40jährige Jubiläum erfolgreich begangen wurde, luden Kapellmeister Klaus Koch und seine Musikerinnen und Musiker zum Kirchenkonzert in die Spitzer Pfarrkirche, welches ganz im Zeichen der Dankbarkeit stand. Die Auswahl der Stücke kam beim Publikum sehr gut an, was am begeisterten Applaus erkennbar war.

Vor Ende des Konzertes wurde Helga u. Tobias Stockinger zur Absolvierung des Silbernen Leistungsabzeichens und Dr. Martin Machhörndl zum Goldenen Leistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes herzlichst gratuliert.

Mit "Großer Gott wir loben dich" endete das Konzert. Der Reinerlös des Konzertes wird für die Kirchturmdachrenovierung gespendet.



Bild oben: Die Trachtenkapelle unter Kapellmeister Klaus Koch

Bild unten: Moderatorin Mag. Johanna Axmann, Kapellmeister Klaus Koch, Tobias Stockinger, Helga Stockinger, Dr. Martin Machhörndl und Obmann Christian Axmann

© Franz Lechner

VORBEREITET, WENN ZU VIEL REGEN KOMMT.

Tipps der Feuerwehr



Starkregenereignisse können überall auftreten. Durch die Klimaveränderung werden sie häufiger.

Deshalb möchte dir die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling, gemeinsam mit den Feuerwehren der Region, Tipps zu Prävention und Selbsthilfe mit auf den Weg geben.

Verhindern kann man Starkregen nicht – allerdings lassen sich durch gute Vorbereitung Schäden vermeiden oder zumindest minimieren.

V.L.n.r. Bernhard Anzenberger/FF Haunoldstein
Jakob Bagl/FF Rossatz

#1 UNWETTER-STARTPAKET *Grundübliches Feuerlöscherpaket für den Haushalt*

- Hatte keine Schutzausrüstung (Brennschutz, Regen Schutz, Handschuhe, ...)? Gibbare!
- Auch Feuerlöschmittel und Wasserlöscher sind bei individuellen Bedarfen nicht falsch.

#2 DENK MIT, MACH MIT! *Vorsorge mit Hausverstand*

- Bitte dein Unwetter-Startpaket bereit – Über egal, weiter Befahr drüht.
- Warte für alle und helfe sie bei – Stelle Geräte bereit – Besuche Weiterberatungen.
- Wer Unwetterstarkregen vorbeugt.

V.L.n.r. Franz Gugere/FF Neidling
Gerlinda Weinhengst/FF Hafnerbach
Kurt Gesselhuber/FF Hafnerbach
Jannik Rubisoier/FF Karlstetten

V.L.n.r. Christian Pritz/FF Weißenkirchen
Manuel Mayer/FF Dürnstein
Sabrina Bauer/FF Gossam
Florian Mang/FF Weißenkirchen
Sabrina Riegler, FF Gossam

Den Folder mit allen Tipps
gibt es am Gemeindeamt.

#3 WEITER-APPS NUTZEN *Unwetter-Werkzeuge zum individuellen Einsatz*

- Anwesende sind Weiterhelfer, aber auch mit Unwetterereignisse andersherum bereit.
- Bei der Unwetter-App ist es möglich, die Hilfe zu holen, die man braucht. Bei Bedarf: Feuerwehler.

V.L.n.r. Christian Richter/FF Oberbergern
Tobias Siebenhandl/FF Mauer
Markus Tacho/FF Oberfucha
Michael Liedbauer/FF Karlstetten



#4 RICHTIG VORBEUGEN Interne Maßnahmen zum Schutz des Eigenheims

- Note la für das Abfallfenster bewahren (Holzbohlen, Bretterleiste, Platten, 100-150cm hochmontieren, ...)
- Fensterkantenwackeln kontrollieren.



#5 EIGENSCHUTZ IST PLANBAR Wahr Bewusstsein Expertenwissen

- Expertenbefragung in die Sicherheit man bereits in der Planungsphase.
- Erfahrung, Anlaufstellen und lokale Maßnahmen (Land/FF und Gemeinde).

V.L.n.r. Siegfried Sedelmaier/FF Baumgarten,
Narmud Ashur/GR Melk
Daniel Rubisoier/FF Karlstetten
Theres Richter/FF Mautern

V.L.n.r. Waltraud Bergkirchner/FF Schwallenbach
Andreas Muthenthaler/FF Mühldorf
Simon, Marina & Pia Stöllner/FF Heiligenblut



#6 WASSER ABHALTEN Sturzbäche vermeiden Schwimmbad

- Schutz für die Eigenschaft mit Wasser füllbar, wenn es den Benutzern geeigneter Sandkörner
- Ca. 10cm Nylongitter und über die 70cm Länge Spalt für die ganze Familie
- Lage der Sandkörner im Schotter trocken und gut belüftet.



#7 RUHE BEWAHREN Starkregen – was/ler?

- Ruhe bewahren.
- Leeres Wasser vermeiden.
- Keine Gegenstände festhalten.

Bei Gefahr: Notruf 122 wählen!

V.L.n.r. Manfred Mattura/FF Aggsbach Markt
Kevin Schütz/FF Willendorf
Jasmin Führer/FF Mühldorf
Daniel Landauer/FF Maria Laach
Rebecca Handl/FF Mühldorf

KLARI Wochen-Gemeindeveranstaltungen
Schlossgarten 3, 3020 Igls
1037030000, klara@klari.at, klari@klari.at

klima-wd-j.at



Jagdpatch Auszahlungen 2023

Die Auszahlung der Jagdgenossenschaften
Spitz, Schwallenbach und Gut am Steg/Vießling
erfolgt in der Zeit von

31. März bis 02. Oktober 2023

während der Amtsstunden am Gemeindeamt Spitz. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8:30
bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Der Jagdpatch, der bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt wird, wird aufgrund der Beschlüsse der
Jagdausschüsse verwendet!



sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

-25%
auf alle lagernden
Sonnenbrillen!

Würnsdorf . Purgstall . Waldhausen . Neufurth . Ybbs . Spitz . Melk
www.waldvierteloptik.at  

Aktion gültig bis Ende August 2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Wir gratulieren herzlichst...
..... dem Jubilar**

Herbert Schneeweis zum 80. Geburtstag



Am Bild: Vzbgm Maria Denk, Christiana Schöberl, Herbert Schneeweis, Christine Schneeweis, Daniela Schöberl und Andreas Schöberl

© Maria Denk

Besuch von „Donau in Flammen“ in unserer Partnergemeinde Vilshofen

Nach coronabedingtem Ausfall hatte eine Delegation der Marktgemeinde Spitz auf Einladung des 1. Bürgermeisters unserer Partnergemeinde Vilshofen, **Florian Gams**, die Gelegenheit „Donau in Flammen“ bei wunderbarem Wetter zu genießen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gemeinderatssitzung vom 28. Juni hat einige wesentliche Entscheidungen, die für die weitere Entwicklung der Gemeinde von großer Bedeutung sind, gebracht. So wurde ein neuer **Bebauungsplan** erlassen und auch die **Umwidmung für die Bäckerei Schmidl** in Vießling in die Wege geleitet.

Weiters wurde der Beitritt zur „**Erneuerbare Energiegemeinschaft Wachau**“ beschlossen.

Bei der Neuerstellung des Bebauungsplanes wurde von Teilen des Gemeinderates angegeben, dass sie zu wenig Zeit gehabt hätten, sich mit dieser Materie auseinanderzusetzen. Ihr Vorschlag war es, diesen Punkt zurückzustellen, dafür wäre man bereit in der nächsten Gemeinderatsitzung den Beschluss mitzutragen. Dazu muss gesagt werden, dass diese, gelinde gesagt, seltsame Vorgehensweise, abgelehnt wurde. Der Gemeindevorstand befasst sich seit nunmehr 2 Jahren mit dem Thema „Bebauungsplan neu“. In einer eigens für alle Gemeinräte einberufenen Sitzung, wurde dieses Thema unter fachkundiger Begleitung behandelt. Obwohl dazu eingeladen, waren bei dieser Sitzung keine Vertreter der Opposition anwesend. Man hat also genug Zeit gehabt, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Der nunmehrige Bebauungsplan teilt unsere Gemeinde in mehrere Schutzzonen ein. Das Ortsbild soll bei Neu- und Umbauten wie bisher besondere Beachtung finden, gleichzeitig aber soll die Errichtung von Photovoltaik- und Solaranlagen weiterhin möglich sein.

Bei der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes stand die Umwidmung in der KG Vießling naturgemäß im Mittelpunkt. Seitens von Teilen des Gemeinderates, die allesamt nicht der Mehrheitsfraktion im Gemeinderat angehören, wurde die Anzahl der von mir genannten Arbeitsplätze angezweifelt und auch angegeben, dass die Bäckerei Schmidl ein „Industriebetrieb“ sei, der im Welterbegebiet Wachau keinen Platz hätte. Weiters stellte man die durch nichts belegbare Behauptung auf, dass Teile der Produktion der Bäckerei in Dürnstein verbleiben würden. Dazu ist anzugeben, dass die Bäckerei Schmidl seit Jahren einen neuen Standort sucht. Wer neu baut, wird nicht Teile der Produktion am alten Standort belassen. Dies würde den Organisationsablauf erschweren und unnötige Kosten verursachen. Kein Betrieb tut dies. Die Bäckerei Schmidl zählt zu den Aushängeschildern der Welterberegion Wachau. Sie präsentiert Handwerkskunst in höchster Vollendung. Ihre Produkte werden sorgfältig nach von Generation zu Generation weitergegebenen Rezepten zubereitet. Diesen Betrieb als „Industriebetrieb“ zu bezeichnen ist nicht nur semantisch ein Missgriff, sondern kann schlicht als Themenverfehlung bezeichnet werden.

Die Gemeinde Spitz ist aufgrund seiner geografischen Lage nur bedingt geeignet, Betrieben adäquate Grundstücke anbieten zu können. Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Bäckerei Schmidl nicht nur zusätzliche Arbeitsplätze gewinnen, sondern auch einen Vorzeigebetrieb im Spitzer Graben begrüßen können. Dieses Unternehmen ist sowohl von seiner betrieblichen Ausrichtung, wie auch aufgrund seiner Produktpalette bestens geeignet, die für unsere Region so wichtigen Themenfelder „Wachau-Welterbe-Handwerk und Tourismus“ optimal zu besetzen.

In einem Grundsatzbeschluss wurde der Beitritt zur „Erneuerbare Energiegemeinschaft Wachau“ mehrheitlich beschlossen. Die dem Umspannwerk Krems zuzurechnenden Wachaugemeinden streben mit dieser Gemeinschaft Preisstabilität für die kommunale Energieversorgung an. Gleichzeitig soll damit dem Ziel eine energieautarke Region zu werden, ein Stück näher gerückt werden.

Die von einem Gemeinderat gegen mich eingebrachte Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkswahlbehörde wurde von dieser einstimmig abgelehnt. Grund dieser Beschwerde war die Anschuldigung, dass die Bestellung von GR Manuela Sigl nicht rechtmäßig erfolgt wäre. Nachdem nun Klärung in dieser Sache eingetreten ist, habe ich die Hoffnung, es kehrt nunmehr Ruhe im Gemeinderat ein. Es entspricht dem Willen der Bürger, dass die Gemeindevertretung im Sinne der Gemeinde und seiner Bewohner miteinander arbeitet.

Abschließend darf ich allen einen erholsamen Urlaub, wie auch einen wunderschönen und erfolgreichen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Nunzer MA

*Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Spitz -
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz. Druck: Im Eigenverfahren
Fotos zur Verfügung gestellt von Familien und Spitzer Bürger (Namen liegen auf)*